



**Landesarbeitskreis
für Arbeitssicherheit**

beim Niedersächsischen
Ministerium
für Soziales, Frauen,
Familie und Gesundheit

**Regionaler Arbeitskreis
Lüneburg**

per E-Mail

Zu erreichen im:

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg
Postfach 2860, 21318 Lüneburg

Bearbeitet von: Frau Lensch

Durchwahl: (04131) 15-1430

e-mail: Birgit.Lensch@gaa-lg.niedersachsen.de

Internet: www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
RAK le-lü

Lüneburg
16.05.2006

Protokoll der 1. Sitzung des Regionalen Arbeitskreises (RAK) Lüneburg am 09.05.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich mich für die rege Teilnahme an unserer Sitzung vom 09. Mai 2006 herzlich bedanken.

Nachfolgend die wichtigsten Punkte unserer Sitzung:

a. Themen des RAK in 2006

Auf der Sitzung im Dezember 2005 wurden folgende Themen für das Jahr 2006 herausgearbeitet:

- Älter werden im Betrieb,
- Mobbing,
- Erhebung psychischer Belastungen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung,
- Explosionsschutzdokument.

Im Jahr 2006 soll versucht werden, die Themen „Mobbing“ und „Explosionsschutzdokument“ in einem größeren Rahmen auch für nicht RAK-Mitglieder anzubieten. Zum Thema „Mobbing“ ist am 05.07.2006 ein ganztägiges Seminar im Behördenzentrum Auf der Hude 2 vorgesehen. Das Thema „Älter werden im Betrieb“ soll im Rahmen einer RAK-Sitzung behandelt werden. Hier interessieren insbesondere die Fragestellungen was Unternehmen heute schon verstärkt berücksichtigen müssen, die ergonomischen, physiologischen Anforderungen an Arbeitsplätze älterer Arbeitnehmer, Methoden für die Qualifizierung älterer Mitarbeiter und die Erfahrung anderer Länder bei Beschäftigung von Arbeitnehmern über 58 Jahre.

b. Europäische Woche 2006

Der Regionale Arbeitskreis plant derzeit zwei Aktionen zur Europäischen Woche 2006 mit dem Thema „Junge Arbeitnehmer“.

Geschäftsführung:
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg

Dienstgebäude:
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg
Tel.: 04131/15-1400
Fax: 04131/15-1401

e-mail:
www.rak-lg.de
Internet:
www.gewerbeaufsichtsamt-lueneburg.de



**Landesarbeitskreis
für Arbeitssicherheit**

beim Niedersächsischen
Ministerium
für Soziales, Frauen,
Familie und Gesundheit

**Regionaler Arbeitskreis
Lüneburg**

Herr Lüders berichtet über den derzeitigen Planungsstand der Arbeitsgruppe Berufsbildende Schulen: Die Arbeitsgruppe hat Kontakt aufgenommen zu Berufsbildenden Schulen, Handwerkskammer und IHK und ist zumindest bei den Berufsbildenden Schulen Lüneburg und Lüchow auf Interesse gestoßen. Geplant ist zunächst die Lehrerschaft als Multiplikatoren im Arbeitsschutz zu qualifizieren. Dazu will die Arbeitsgruppe mit dem Direktor der BBZ die Wünsche und Anforderungen klären. Die Handwerkskammer würde sich anschließen, sofern es zu einer Aktion mit dem BBZ kommt. Die IHK würde sich ein Seminarprogramm wünschen.

Frau Lensch berichtet von der Arbeitsgruppe Seminar in der Uni Lüneburg. Der Uni Lüneburg wurde eine Vortragsreihe angeboten zu verschiedenen Arbeitsschutzthemen, von der historischen Entwicklung über rechtliche Grundlagen, Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsschutzorganisation, Integration in andere Managementsysteme bis zu Änderungen der Arbeitsumwelt (psychische Belastungen, Demographie, Sucht etc.). Seitens der Uni Lüneburg besteht Interesse, diese Themen in Veranstaltungen im Diplom-Studiengang Wirtschaftspsychologie zu integrieren. Hierzu ist ein Gespräch am 15.05.2006 vorgesehen. Seitens des RAK wird an die Uni auch der Wunsch herangetragen, diese Vorlesungsreihe auch für Studenten anderer Studiengänge, z.B. BWL, zugänglich zu machen und dafür zu werben.

Diskutiert wurde im Rahmen der Europäischen Woche auch eine Veranstaltung zum Thema Drogensucht anzubieten, welches bei Jugendlichen heute ein großes Problem darstellt und die Betriebe nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen. Frau Lensch wird sich bemühen, eine entsprechende Veranstaltung zu organisieren.

c. Vorträge zum Thema „Psychische Belastungen“

Frau Peters stellt das Verfahren vor, mit dem die Gewerbeaufsicht psychische Belastungen in den Betrieben erhebt. Dabei hat das Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg die Erfahrung gemacht, dass das eingesetzte Erhebungsverfahren Grenzen hat und in bestimmten Bereichen nicht in der Lage ist, die vorhandenen psychischen Belastungen auch abzubilden.

Herr Dr. Resch stellt ein Verfahren zur Erhebung psychischer Belastungen vor, bei dem Befragungen und Erhebungen gekoppelt werden.

Beide Vorträge werden auf der Internetseite des RAK Lüneburg www.rak-lg.de eingestellt.

Die Diskussion der Vorträge hat ergeben, dass eine Arbeitsgruppe (Frau Peters, Frau Heikkinen-Hinkelmann, Herr Dr. Polenz und Herr Dr. Resch) zu gründen, die für die nächste Sitzung des RAK im November 2006 vorbereitet, wie Gefährdungsbeurteilungen unter Berücksichtigung psychischer Belastungen an kleinere (Handwerks) Betriebe herangetragen werden können. Gedacht ist an ein regionales Projekt, in dem z.B. „Models of good practise“ vorgestellt werden können.



**Landesarbeitskreis
für Arbeitssicherheit**

beim Niedersächsischen
Ministerium
für Soziales, Frauen,
Familie und Gesundheit
**Regionaler Arbeitskreis
Lüneburg**

Termine: 05.07.2006 Seminar „Mobbing am Arbeitsplatz“
07.11.2006, 13.30 Uhr nächste RAK-Sitzung

Die Einladungen erfolgen dann zu gegebener Zeit.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme bei unseren Veranstaltungen und der nächsten Sitzung.

Freundliche Grüße

Lensch